



Liebe Wattwilerinnen,
liebe Wattwiler

Vor zweieinhalb Jahren hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Familien-, Bildungs- und Integrationspolitik eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen mit dem Verein «Familientreff Wattwil» zum Betrieb des Familientreffs im Thurpark.

«Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.» Wie es im Sprichwort anklängt, ist insbesondere die frühe Kindheit für die gesamte Entwicklung eine entscheidende Lebensphase, und Kleinkinder benötigen mehrere Bezugspersonen. Mit Blick darauf sind die Kerndienste der frühen Förderung in Wattwil mit Mütter- und Väterberatung, «Krabbeltreff Wattwil» und «Spielgruppe Chäferhuus» seit August 2017 zentral im Thurpark zusammengefasst. Dies mit dem Ziel, ein ausreichendes, qualitativ gutes Betreuungs-Angebot für das Vorkindergartenalter zu fördern. Die Organisationen mit Angeboten im Bereich der frühen Förderung sind mit den Eltern-Angeboten vernetzt, so dass sie weiter an Attraktivität und Synergien gewinnen.

Die Nachfrage zeigt, dass das funktioniert: Der Familientreff Wattwil deckt ein grosses Bedürfnis unserer Einwohnerinnen und Einwohner ab. Die hohen Nutzungszahlen der ersten zwei Jahre haben den Familientreff bereits an seine räumlichen Grenzen stossen lassen, Erweiterung tut Not. Der nötige Raum ist im Thurpark vorhanden – dies hatte der Gemeinderat bereits vor drei Jahren in seine Überlegungen einbezogen. Der Erfolg und die Erweiterung des Familientreffs bringen den Thurpark im Dorfleben von Wattwil stärker in den Mittelpunkt, was auch der Nutzungsstrategie des Gemeinderates entspricht.

Für den Gemeinderat

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Familientreff: den Nerv der Zeit getroffen



Der Familientreff Wattwil wird rege genutzt.
(Bild: Verein Familientreff Wattwil)

2017 eröffnet und bereits eine Erfolgsgeschichte: Der Familientreff Wattwil findet regen Anklang bei vielen Familien, die ihn regelmässig besuchen. An Rekordtagen nutzen bis zu 30 Personen gleichzeitig die Räumlichkeiten. Die erfreuliche Nachfrage bringt zugleich hohe Lärmpegel und ein steigendes Unfallrisiko mit sich – eine Erweiterung ist nötig.

Nach Prüfung verschiedener Varianten hat der Gemeinderat entschieden, dass der Familientreff Wattwil ab Sommer 2020 zusätzliche Räumlichkeiten im Thurpark beziehen kann. «Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass das bestehende Angebot attraktiv bleibt. Dafür muss es weiter ausgebaut werden können», betont Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner. Zur bestehenden 6-Zimmerwohnung im 3. Stock kommt neu die 4-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss hinzu. Bis im Sommer wird die Wohnung bedarfsgerecht umgebaut.

Mehr Raum für Gespräche

Die Krabbelgruppe wird zusammen mit der Mütter- und Väterberatung ins 1. OG umziehen, die Spielgruppen bleiben im 3. Stock. «Es hat sich als zielführend erwiesen, die Mütter- und Väterberatung parallel zum Krabbeltreff anzubieten, zumal sich das Angebot vor allem an junge Eltern richtet», erklärt Yvonne Seiler, Co-Präsidentin des Vereins «Familientreff Wattwil». Mit der räumlichen und zeitlichen Verbindung nahm Wattwil 2017 eine Vorreiterrolle in der Weiterentwicklung der schon längere Zeit bestehenden Angebote ein. Mittlerweile hat sich das Modell in der ganzen Region etabliert. «Beim Krabbeltreff können sich Eltern ungezwungen austauschen, inspirieren lassen und Fragen stellen. Wir wollen das Miteinander weiter stärken. Wenn die Eltern gestärkt sind, sind es auch die Kinder», stellt Yvonne Seiler fest. «Für Neuzuzüger sind wir ein Familienersatz – ein Platz, um Freunde zu finden. Aber auch für Wattwilerinnen, die schon lange hier wohnen, kann ein Mutterschaftsurlaub einsam und anonym werden», ergänzt Brigitte Looser, Leiterin der «Spielgruppe Chäferhuus» und Seilers Vorgängerin als Vereinspräsidentin.

Willkommener Angebotsausbau

Dank der neuen Räume kann der Familientreff weitere Spielgruppen anbieten und die «Spielgruppe Purzelbaum» integrieren, die heute aus Platzgründen noch in einem anderen Gebäude untergebracht ist. Auch die Verantwortlichen von «Fun for Family» können ihre Kurse für Kinder bis ins Teenage-Alter ausbauen. «Wir wollen als Treffpunkt für Familien wahrgenommen werden – ganz nach dem Motto: Wir gehen in den Thurpark, wenn es um unsere Kinder geht», erklärt Yvonne Seiler. «Unsere Angebote sind offen für alle, und wir hoffen, mit den neuen Möglichkeiten auch Familien zu erreichen, die sonst eher isoliert sind», betont Brigitte Looser. Als Erfolgsfaktor wertet sie, dass die unverbindlichen Angebote den Nerv der Zeit treffen.

Grosses Freiwilligenengagement

Dass der Familientreff auf so gute Resonanz stösst, dass bereits nach zwei Jahren ein Ausbau der Leistungen angestrebt werden kann, freut Alois Gunzenreiner: «Der Erfolg ist unter anderem auf das grosse Engagement der beteiligten Personen zurückzuführen.» Er dankt im Namen des Gemeinderates allen im Verein engagierten Personen für das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit für die Kinder und die Gesellschaft. «Wir alle sind überzeugt von der Bedeutung unserer Arbeit und machen sie mit Herzblut und grosser Freude», bestätigen Yvonne Seiler und Brigitte Looser: «Wir dürfen zwar auf viele engagierte Mitarbeiterinnen zählen, aber mehr Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen. Je mehr Personen wir sind, desto besser können wir die Arbeit auf weiteren Schultern verteilen.»

Breite Angebotspalette für die ganze Familie



Die Angebote des Familientreffs sind breit gefächert.
(Bild: Verein Familientreff Wattwil)



Im Familientreff Wattwil erfüllen verschiedene Angebote und Organisationen unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen.

- Der Verein «Familientreff Wattwil» vernetzt und koordiniert ihre Zusammenarbeit. Die zahlreichen Möglichkeiten werden laufend ergänzt und aktualisiert:
- **Krabbeltreff:** Treffpunkt zum Austausch von Müttern, Vätern oder Betreuungspersonen mit ihren Kindern (von 0 bis ca. 4 Jahren). Ungezwungen, ohne Anmeldung, kostenlos.
- **Spielgruppe Chäferhuus:** Spielerisches Erleben, lustbetontes Erproben und gemeinsames Tun in einem sozialen Erfahrungsfeld für Kinder ab 3 Jahren.
- **Spielgruppe Purzelbaum** (neu im Thurpark ab Sommer 2020): Körperliche Aktivierung für Kinder ab 3 Jahren mit einfachen und praxisnahen Mitteln zur vielseitigen Bewegung und ausgewogenen Ernährung.
- **Waldspielgruppe:** Möglichkeit für Kinder ab 3 Jahren, sich während des ganzen Jahres in der freien Natur aufzuhalten. Durch die Erfahrung der Jahreszeiten, von Wind und Wetter erleben die Kinder ihre Umwelt mit allen Sinnen.
- **Fun for Family:** Anlässe für Kinder bis ins Teenage-Alter. Kasperlitheater, Börsen mit Kinderflohmärkten, Weihnachtsbasteln, thematische Kurse zu Holzschnitzen, Scooter-Fahren, Babysitten, Cupcakes oder Selbstverteidigung etc.
- **Mütter- und Väterberatung:** Begleitung, Beratung und Unterstützung von Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bei Fragen zu Erziehung, Pflege, Förderung und Entwicklung des Kindes.
- **Sprachkurs Integra** (in Abklärung): Kostenlose Deutschkurse des Solidaritätsnetzes für Ausländerinnen und Ausländer mit dem Ziel «Integration durch Sprachenerwerb».
- **Café international,** Femmestische (geplante Reaktivierung): Raum zum Austausch und zum Sein.

www.familientreff-wattwil.ch



«Für Wattwil und das ganze Toggenburg»

Nachgefragt bei Brigitte Looser, Gründungspräsidentin des «Vereins Familientreff Wattwil»

«Die Gemeinde unterstützt uns finanziell und ideell. Wir fühlen uns ernst genommen und finden immer ein offenes Ohr für ein Anliegen. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde können wir

günstigere Preise für die Spielgruppen anbieten.

In der Umsetzung haben wir zudem einen engen und wertvollen Austausch mit der Schulgemeinde. So ist eine Schulrätin Beisitzerin in unserem Verein, und die Schullögepädagogin hielt im Familientreff Vorträge zu Fachthemen.

Schön ist auch, dass wir im Tal unter den verschiedenen Anbietern kein Konkurrenzdenken haben, sondern Synergien nutzen. So sind die Öffnungszeiten zwischen den verschiedenen Angeboten aufeinander abgestimmt, damit die Familien auch andernorts teilnehmen können, wenn unsere Angebote zeitlich nicht passen.»



«Standortvorteil für Familien und Wirtschaft»

Nachgefragt bei Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner

«Wir wollen unsere Einwohnerinnen und Einwohner dort unterstützen, wo sie dies benötigen. Wir haben deshalb vor einigen Jahren eine Projektgruppe zur «Frühen Förderung» beauftragt, die verschiedenen Angebote zu vernetzen und zu schärfen.

Das Resultat war die Leistungsvereinbarung mit dem «Verein Familientreff Wattwil» als wesentlicher Teil unserer Familien- und Integrationspolitik.

Ein attraktives Angebot in den Spielgruppen und im Vorkindergarten für alle Bevölkerungsschichten dienen der frühen Förderung, Integration und Sozialisation der Kinder – dies wiederum der Chancengleichheit zwischen den Kindern.

Zugleich ist ein attraktives Angebot für Familien und Arbeitnehmende mit kleinen Kindern ein Standortvorteil. Langfristig haben wir die Vision, an einem Ort ein eigentliches «Familienzentrum» mit allen Kinder- und Familienangeboten, von der Ludothek bis hin zur Kita, zusammenfassen zu können.